

Inbetriebnahmeprotokoll für Envistar Top mit EcoCooler

Gerät und Objekt

<i>Auftragsnummer</i>	<i>Kennzeichnung</i>
<i>Objekt / Projektname</i>	<i>Aggregattyp - Größe</i>
<i>Installationsadresse</i>	<i>Name des Kunden</i>
<i>Referenz des Kunden</i>	<i>Tel.-Nr. des Kunden</i>

Anweisungen zur Inbetriebnahme

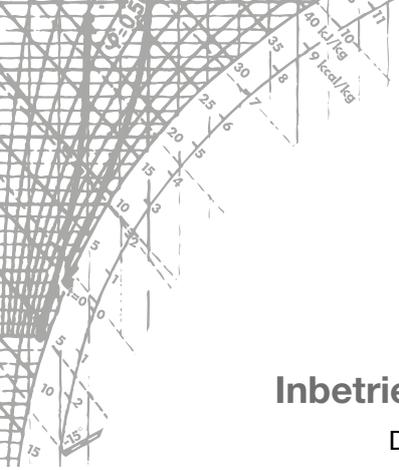
Die Inbetriebnahme ist von qualifiziertem Personal gemäß der folgenden Checklisten und beiliegender Dokumente durchzuführen. Die Produktgarantie ist ausschließlich nach korrekt ausgeführter Inbetriebnahme gültig.

Das Inbetriebnahmeprotokoll gilt für Geräte, die mit der integrierten Regelung Siemens Climatrix geliefert werden.

Kontrolle

Das Lüftungsgerät darf erst nach Erfüllung sämtlicher Punkte auf der Checkliste in Betrieb genommen werden.

	Folgendes ist zu kontrollieren:	OK	Anmerkung
1.	dass das Gerät nach Transport und Montage unbeschädigt ist (Sichtprüfung).		
2.	ob das Gerät vorschriftsmäßig aufgestellt ist, ob der Service- und Wartungssicherheitsabstand ausreicht und das Beipackmaterial vom Aggregat entfernt wurde.		
3.	bei vorhandenem Nachheizregister: ob dieses korrekt angeschlossen ist. Bei flüssigkeitsbasiertem Register: dass der Volumenstrom korrekt eingestellt ist.		
4.	ob der Entwässerungsanschluss (Kondenswasserablauf) an den Bodenablauf angeschlossen ist und in der Entwässerungsleitung kein Rückstau vorliegt.		
5.	ob alle Snap-Stecker zwischen den Aggregatteilen angeschlossen bzw. miteinander verbunden sind.		
6.	ob einzeln angelieferte bzw. ergänzende Komponenten (z. B. Zuluftsensoren, Detektoren, Timer) montiert und an die richtigen Klemmen angeschlossen sind. Siehe separater Steuerungsplan.		
7.	Bei Druckregelung: ob die Schläuche an den Kanal angeschlossen sind.		



Inbetriebnahme Lüftung

Die Funktionen des Lüftungsgeräts sind wie folgt zu überprüfen.

		OK	Anmerkung
1.	Sicherstellen, dass Versorgungsspannungen, Neutral- und Schutzleiter angeschlossen sind (siehe separate Versorgungen der Kältemaschine für die Größe 21). Sicherstellen, dass Spannung anliegt.		
2.	Sicherstellen, dass keine Fehlermeldungen angezeigt werden; ggf. Fehler beheben.		
3.	Aggregat starten. Dazu in die Menüzeile HANDEINGRIFF gehen, auf das Rädchen drücken und Auto wählen.		
4.	Sicherstellen, dass Zu- und ein Abluftvolumenstrom vorliegen und dass der Mindestluftvolumenstrom gemäß Datenbetrieb erreicht wird (siehe Technische Daten).		
5.	Sämtliche Steuerfunktionen gemäß der Funktionsbeschreibung (Betriebsschema) des Aggregats im separaten Steuerungsplan ausführen und Technische Daten.		
6.	Die Betriebszeiten des Geräts im internen Zeitkanal einstellen.		
7.	Ggf. die Werte in der Regelung ändern. Die ursprünglichen Werte/Parameter sind separaten Protokollen (Konfiguration) zu entnehmen.		
8.	Inbetriebnahmeeinstellungen für DUC und Speicherkarte abspeichern. Tipp! Auch die Einstellungen von der Speicherkarte zum Rechner/Ordner für eventuellen späteren Gebrauch übertragen/speichern.		

Sollwerte und Einstellungen

<i>Hauptsollwert</i>	<i>Kommentar</i>
<i>Zeitsteuerprogramm Betriebszeiten</i>	<i>Kommentar</i>
<i>Sonstiges</i>	<i>Kommentar</i>

Kältemaschine(Kompressorteil), Kontrolle

Die Kältemaschine ist mindestens einmal jährlich von einem zertifizierten Fachmann wie folgt zu prüfen (EU-Anforderung bei den Größen 16–21, für die Größen 04–12 empfohlen).

Die Kontrolle ist an der laufenden Kältemaschine auszuführen. In der Regel wird ausgehend von der Außenlufttemperatur automatisch der Kühlfall gewählt. Bei erforderlichem manuellen Betrieb der Kältemaschine ist der Wert für das Ausgangssignal einzustellen (siehe Zeile 3 in der nachfolgenden Tabelle). Außerntemp. über (>)16 °C = Kältefall.

Maßnahme	Komponente / Funktion	OK	Anmerkung / Wert			
Kontrolle	Leckortung im Kältemittelsystem ausgeführt					
	Geräusch- und Schwingungsaufkommen werden als normal angesehen					
Angaben auf dem Display	Ausgangssignal Kühlung		%			
	Überhitzung (sollte bei 7–12 °C liegen) *		°C			
	Öffnungsverhältnis Expansionsventil **		%			
	Ausgangssignal Frequenzwandler (zum Kompr.)		%			
	Verdampfungstemperatur		°C			
	Kondensationstemperatur		°C			
	Außenlufttemperatur		°C			
	Zulufttemperatur		°C			
	Ablufttemperatur		°C			
	Fortlufttemperatur (bei EnergyWatch)		°C			
	Luftvolumenstrom (m ³ /s)		TF	m ³ /s	FF	m ³ /s
Dokumentation	Dokumentation zum Steuerungskasten verfügbar und vollständig					
	Meldung bei zuständiger Behörde ausgeführt (falls zutreffend)					

* Überhitzung wird zur Beurteilung der Kühlkreisfunktion abgelesen. Die Kältemaschine muss vor dem Ablesen mind. 10 Min. in Betrieb gewesen sein.

Falls der Wert für Überhitzung ca. 7–12 °C beträgt, bedeutet dies, dass Kühlmittelmenge und Regulierung des Expansionsventils in Ordnung sind.

** Liegt das Öffnungsverhältnis bei 100 %, wenden Sie sich bitte an den [Support](#) von IV Produkt.

Sonstige Kommentare bzw. Anmerkungen

Quittung

Inbetriebnahme Datum	Inbetriebnahme durch Name
Inbetriebnahme durch Unternehmen / Region	Name in Druckbuchstaben / Unterschrift

Sonstige Kommentare bzw. Anmerkungen